



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 48

Kath. Kirchengemeinde

Ehrung für 20 Jahre Büchereitätigkeit am Christkönigssonntag

Vor zwanzig Jahren übernahmen Christine Fritz, Gabi Hanreich und Claudia Fritz die Arbeit unserer Bücherei, die zuvor von Ursula Senftleben und Marlies Wächter geführt wurde. Denken kann sich ja jeder, dass es nicht nur die ehrenamtlichen Stunden während der Öffnungszeiten sind, die für die Büchereitätigkeit benötigt werden.

Viele Stunden der Vorbereitung, Bücher müssen aussortiert, neue ausgewählt, bestellt und dann wieder zur Ausleihe bereit gestellt werden. Auch da ist die Arbeit ohne Computer nicht mehr vorstellbar. Und trotz der vielen neuen Medien finden sich am Mittwoch immer zahlreiche Kinder und Erwachsene in der Bücherei ein, um Bücher, Spiele, CD's usw. auszuleihen.

Dass Christine und Gabi die Arbeit in der Bücherei auch sehr viel Freude bereitet, beweist dass sie ein sehr gutes Miteinander und füreinander pflegen. Die Arbeit bereitet Ihnen sehr viel Spaß und demzufolge sind auch die 20 Jahre ohne große Probleme ins Land gezogen. Unsere Bücherei läuft, sie ist ein so genannter Selbstläufer, es gibt und wird hoffentlich auch keine Probleme geben. Mit Marita Kohler und Anke Wachter haben wir nun in Buchheim ein sehr gut aufgestelltes Büchereiteam.

Für die 20 Jahre möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken, und hoffen, dass mindestens nochmals so viele Jahre dazu kommen werden.

Pfarrgemeinde Buchheim
i. A. Irene Kempter



Kirchenchor Buchheim

Ehrungen beim Kirchenchor Buchheim

Mit einigen Liedern eröffnete der Buchheimer Kirchenchor die diesjährige Cäcilienfeier im Gasthaus „Zum freien Stein“. Die Vorsitzende des Chores, Sonja Kiene, führte sehr humorvoll durch die Tagesordnung. Schriftführerin Irene Kempter berichtete von Auftritten in kleineren Gruppen während der Corona Zeit. Auch Dirigent Hans Peter Fritz sprach von zwei schwierigen Jahren. Nun sei ein Lichtblick am Horizont sichtbar, mehr Tempo bei der Probenarbeit sei nun angesagt.“ Es ist wichtig, dass wir den Klangkörper verbessern, wir sind auf einem guten Weg. „, sagte Fritz. Über einen noch befriedigenden Kassenstand berichtete Kassiererin Monika Wachter. Im Mittelpunkt des Abends stand die Ehrung von zwei Mitgliedern des Chors. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Irene Kempter und Hubert Raible mit Präsenten ausgezeichnet. Die Vorsitzende lobte, dass Irene Kempter die treue Seele im Chor schon seit fast 30 Jahre sei, als Schriftführerin und Organisatorin. Hubert Raible bringe sich mit Vorschlägen und Ideen in die Arbeit des Chores ein. Zum neuen Ehrenmitglied ernannt wurde Christa Schiele. Sie singt nun schon 45 Jahre im



Buchheimer Kirchenchor. Für die Geehrten sang der Chor noch drei passende Lieder. Einen humorvollen Rückblick auf die Geehrten brachten die Sängergruppen (Tenor mit Bass, sowie die Alt und Sopranstimmen) in Lied und Gedichtform zu Gehör. Pfarrer Ewald Billharz überreichte den Geehrten im Sonntagsgottesdienst die Urkunden des Cäcilienverbandes Freiburg.

Bild zeigt von links: Vorsitzende Sonja Kiene, Christa Schiele, Irene Kempter und Hubert Raible.

NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst: **112**
 Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
 Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180 6074611**
 Augenärztlicher Notfalldienst: **0180 6077212**
 HNO Notfalldienst: **0180 6077211**

KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN

Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 18.00 - 22.00 Uhr
 Sa, So und an Feiertagen: 08.00 - 22.00 Uhr

VILLINGEN-SCHWENNINGEN HNO

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und an Feiertagen: 09.00 - 21.00 Uhr

ZENTRALE

HALS-NASEN-OHREN-NOTFALLPRAXIS

Schwarzwald-Baar-Klinikum
 Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude) ☎ 01805 19292410
 Öffnungszeiten:
 Sa, So und an Feiertagen: 10.00 - 20.00 Uhr
 (ohne Voranmeldung)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe- Zweigstelle Fridingen ☎ 07463 7980
 Ambulante Kranken- und Altenpflege
 Einsatzleitung: Frau Kerstin Schmid

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 19292-370
 Rettungsdienst ☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:
 Kostenfreie Rufnummer ☎ 116117
 Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
 docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder ☎ docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto ☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker ☎ 07575 92040
 Dr. Kullen ☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 Messkircher Str. 45, 78333 Stockach
 ☎ 0 77 71 93 17-11, ☎ 0 77 71 93 17-40
 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
 🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen
 Notfallpraxis Tuttlingen ☎ 01805 19292370
 Notfallpraxis Sigmaringen ☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> ☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

03.12.2022
 Löwen-Apotheke Tuttlingen,
 Bahnhofstraße 49, 78532 Tuttlingen 07461/2434

04.12.2022
 St. Anna-Apotheke Fridingen,
 Michael-Diessle-Str. 49, 78567 Fridingen 07463/413

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung ☎ 07461 9354-13
 Sabine Mutschler ☎ 07575 209531
FRAUENHAUS TUTTLINGEN ☎ 07461 2066
 Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen ☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Monika Kohler ☎ 07777 1732
 🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 969717-0
 ☎ 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr
 Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 770550
 🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
 ✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:
 Mo: 10.00 - 11.00 Uhr
 Do: 15.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen ☎ 07461 966480
 ✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de
 Offene Sprechstunde:
 Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen ☎ 07465 703
 🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr
 Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de ☎ 07465 703
 Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:
 Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de ☎ 0151 59131888
 Sekretärinnen:
 Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de
 Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner ☎ 07463 382
 ✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de ☎ 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	22.12.2022
Biomüll	01.12.2022/15.12.2022
Papier	08.12.2022
Wert-Tonne	13.12.2022
Windel-Tonne	08.12.2022



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke
☎ 07777 920088
Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr
Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz
☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎ 07579 524, ✉ wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen
☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de



KOMMUNALE NOTIZEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 28.11.2022

Freiflächen PV Anlage – Projektvorstellung EnBW

In der Gemeinderatssitzung waren Vertreter der EnBW zu Gast, die ein geplantes Freiflächen PV Projekt in Buchheim vorgestellt haben.

Auf der Gemarkung Buchheim gibt es bisher noch keine Freiflächenphotovoltaik-Anlagen (FFPV), die einen Beitrag an der Erzeugung von erneuerbaren Energien leisten.

Mit der am 17. März 2022 gestarteten Regionalen Planungsoffensive des Landes BW sollen insgesamt mindestens zwei Prozent der Landesfläche exklusiv für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und für Windenergieanlagen planungsrechtlich gesichert werden. Bei einer Gemarkungsfläche von 1.830 ha bedeutet dies für die Gemeinde Buchheim eine Fläche von rund 37 ha.

Der Bau einer FFPV im Außenbereich erfordert die Fortschreibung des Flächennutzungsplans und einen (vorhabenbezogenen) Bebauungsplan, in dessen Rahmen die gesetzlichen und regionalplanerischen Vorgaben einzuhalten sind. Dies bedeutet, dass die Gemeinde die Planungshoheit nicht aus der Hand gibt und letztlich darüber entscheidet ob und in welcher Form ein solches Vorhaben umgesetzt wird.

Ausschlussgebiete, wie z.B. Siedlungsflächen, Waldflächen, Naturschutzgebiete, Biotope sind gesetzlich ausgeschlossen.

Der Gemeinde Buchheim sollte daran gelegen sein, dass von Photovoltaik-Projekten nicht nur Einzelne einen finanziellen Nutzen haben, sondern dass einer unbestimmten Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu einem gewissen Ausmaß eine Beteiligung an den Anlagen ermöglicht wird (Regionale Wertschöpfung).

Die Gemeinde Buchheim sollte sich vorbehalten, im Falle zeitgleich eingegangener Projektanträge jene zu bevorzugen, die von ortsansässigen oder regionalen Betreibern kommen und einen finanziellen Mehrwert für die Allgemeinheit vorsehen (in Form einer aktiven oder passiven finanziellen Bürgerbeteiligung).

Im Sinne dieser regionalen Wertschöpfung sollten die Projektentwickler/Projektbetreiber im Vorfeld eines Bauleitplanverfahrens darlegen, ob und in welcher Form eine finanzielle Beteiligung am Photovoltaik-Projekt angeboten wird.

In §6 des Erneuerbare Energien Gesetzes ist vorgesehen, dass Standortgemeinden von Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit 0,2 Cent pro Kilowattstunde beteiligt werden können. Bisher war dies nur für Windenergieanlagen möglich, neu hinzugekommen sind die Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Seit dem Inkrafttreten der Öffnungsverordnung des Landes Baden-Württemberg sind auf landwirtschaftlichen Flächen errichtete Photovoltaik-Anlagen nach dem EEG förderfähig, sofern sie als „benachteiligte“ Gebiete eingestuft sind. Die landwirtschaftlichen Flächen auf der Gemarkung Buchheim fallen überwiegend in die Kategorie „benachteiligt“. Die Vereinbarung über Zuwendungen dürfen zwischen Betreiber und Gemeinde schon vor der Genehmigung der Freiflächenanlage geschlossen werden, jedoch nicht vor dem Beschluss des Bebauungsplans für die Fläche zur Errichtung der Freiflächenanlage.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Antrag gestellt die Entscheidung über eine Zustimmung zum Projekt auf die nächste Sitzung zu vertagen da noch Klärungsbedarf in verschiedenen Punkten gesehen wird. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Bauantrag: Errichtung eines Carports mit Vorhaus, Riffen 14

Das Bauvorhaben Riffen 14, „Errichtung eines Carports in Holzbaueinrichtung mit Vorhaus“ beurteilt sich nach § 34 BauGB, ein Bebauungsplan besteht für den entsprechenden Bereich nicht. Vorgesehen ist der Anbau eines Vorhauses am Hauseingang auf der nord-östlichen Gebäudefront verlängert mit einem Carportanbau. Aufgrund seiner Ausmaße ist der Carport abstandspflichtig. Erforderliche Abstandsflächen kommen auf dem Baugrundstück zu liegen, bzw. erstrecken sich bis zur Mitte des öffentlichen Weges auf Grundstück Flst.-Nr. 96, was zulässig ist. Ein Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erforderlich. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen vorbehaltlich der Prüfung durch die Untere Baurechtsbehörde.

Ersatzbeschaffung Atemschutzmasken – Freiwillige Feuerwehr Buchheim - Vergabe

Bei der diesjährigen Wartung der Atemschutzmasken wurde eine weitere Atemschutzmaske als nicht mehr einsetzbar aus der Prüfung zurückgegeben. Aktuell sind alle vorrätigen und einsatztauglichen Atemschutzmasken im Einsatz. Um gewährleisten zu können, dass beim nächsten Ausfall Ersatz verfügbar ist und die nächsten Lehrgangsteilnehmer mit Masken ausgerüstet werden können, ist es erforderlich 4 typgleiche Masken als Ersatz zu beschaffen.

Zwei dieser Masken würden unmittelbar auf dem LF8 verlastet werden, da hier noch keine einsatztauglichen Ersatzmasken mitgeführt werden.

Es wurden 3 Angebote verschiedener Händler (für das gleiche Produkt) eingeholt, das günstigste Angebot erfolgte durch die Fa. Albert Ziegler GmbH mit 878,98 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Fa. Albert Ziegler GmbH.

Sachstandsbericht Forstbetrieb 2022 und Beschlussfassung über die Forstbetriebsplanung 2023

Die Information zum aktuellen Stand der Bewirtschaftung des Gemeindewalds Buchheim erfolgte durch Revierförster Harald Müller und Forstamtsleiter Karl-Heinz Schäfer.

Obwohl auch im Gemeindewald Buchheim die klimatischen Veränderungen eine größer werdende Rolle spielen, steht der Gemeindewald im Vergleich zum gesamten Landkreis was die Schadholzmengen angeht noch sehr gut da. Forstamtsleiter Schäfer verweist auf den in den vergangenen Jahren sehr unsteten und unplanbaren Holzpreis hin, die aktuelle Situation lässt vermuten, dass diese Unsicherheit auch weiterhin bestehen bleiben wird.

Im Jahr 2021 wurde zusätzlich zum geplanten Einschlag noch der im Jahr 2020 ausgesetzte Anteil des Einschlags nachgeholt. Inklusiv der Bundeswaldprämie (einmalige Zahlung von rund 35.000 €) ergab sich damit im Bereich des Gemeindewalds ein Überschuss in Höhe von rund 117.000 €.

Der für das Jahr 2022 geplante Einschlag von 2.700 Fm wurde bereits umgesetzt und es ist mit einem Überschuss in Höhe von ca. 95.000 € zu rechnen.

Für das Jahr 2023 ist ein Einschlag von 2.600 Fm geplant, Neupflanzungen auf 0,2 ha, Pflege auf 5 ha und für die Instandsetzung von Waldwegen sind 3.500 € vorgesehen. Die Ergebniserwartung wird mit rund 78.000 € beziffert.

Allerdings wird auch auf verschiedene Unsicherheiten hingewiesen: Die Mengen und Preise im Nadelstammholz sind aktuell unter Druck, die steigenden Holzerntekosten müssen berücksichtigt werden, die Preisentwicklung beim Brennholz (Gemeinde Buchheim aktuell 85 €/Fm) hilft.

Weitere unkalkulierbare Risiken für die Entwicklung sind: Gesamtkonjunktur, Entwicklung im Bausektor, Käferentwicklung, Trockenheit

Die Klimagrundstrategien der Forstverwaltung sind: Mischung & Vielfalt, Naturverjüngung, Klimatolerantere Baumarten und wenn nötig eine Verkürzung der „Produktionszeit“.

Gerade im Bereich der Förderung der Naturverjüngung hat die Jagd eine ganz entscheidende Bedeutung - eine erfolgreiche Jagdausübung ist unabdingbar.

In Buchheim vorhandene Potentiale die künftig mehr genutzt werden müssen sind Weißtanne, Küstentanne, Nordmannstanne, Lärchen, Kiefer, Schwarzkiefer, Douglasie, Eibe, Buche, Berg-, Spitz- und Feldahorn, Esche, Linde, Stieleiche, Kirsche, Hainbuche, Elsbeere, Ulme, Roterle, Mehlbeere, Vogelbeere, Walnuss, Roteiche, Weide, Aspe, Birke, Rosskastanie.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zum noch laufenden Forsthaushaltsjahr 2022 zur Kenntnis und stimmt der Forstbetriebsplanung zu.

Förderprogramm des Bundes zur „Honorierung der Ökosystemleistungen des Waldes und von klimaangepasstem Waldmanagement“ - Beratung und Beschlussfassung über Antragstellung – Beauftragung des Forstamt Tuttlingen

Der Bund möchte Ökosystemleistungen des Waldes und finanzielle Zusatzaufwendungen der Waldbesitzenden für die erforderliche Klimaanpassung ihrer Wälder unterstützen. Hierzu wurde das oben genannte Förderprogramm mit einem Finanzvolumen von jährlich 200 Mio € ausgestattet (nach bisherigen Informationen gesichert für 5 Jahre).

12 Kriterien für einen Erhalt der Förderung:

- Baumarten (naturnahe und klimatolerantere Baumarten)
- Artenschutz (5 % Stilllegung, 5 Habitatbäume je Hektar, Totholzanreicherung, Zulassung von Sukzessionsflächen)
- Bodenschutz (mind 30 m Gassenabstand bei Neuanlage)
- Wasserschutz (Wasserrückhaltung und Rückbau Entwässerung)
- Hiebsbeschränkung auf 0,3 ha

Zweckbindung 10 Jahre - 20 Jahre für Stilllegungsflächen
Förderhöhe beläuft sich auf 100 € je Jahr und Hektar (Abzüglich Landesförderflächen, Ausgleichsflächen etc, De-Minimis-Beschränkung)

Es müsen 1.750 Habitatbäume in den ersten 2 Jahren ausgewiesen werden – dies kann nicht über den regulären Revierdienst erfolgen hier werden Fremdleistungen erforderlich

Die Antragstellung ist sehr fachspezifisch, das Forstamt Tuttlingen bietet an die erforderlichen Vorarbeiten gegen einen pauschalen Aufwandsersatz zu übernehmen.

Einschätzung des Forstamts Tuttlingen bzgl. des Gemeindewald Buchheim:

- Der Gemeindewald Buchheim bietet sehr gute Möglichkeiten für das Programm.
- Buche und Mischbaumarten dominieren den Betrieb (Fichtenanteil 41 %)
- Von 368 ha Betriebsfläche sind 33 ha für eine extensive Bewirtschaftung ausgewiesen. Eine temporäre Stilllegung für 20 Jahre von 18,4 ha ist grundsätzlich gut möglich. Diese kommt auch den Zielen betroffener Bestände im NatSchGebiet Stiegelesfels - oberes Donautal entgegen und entschädigt deren Naturschutzleistungen.
- Auch wenn ein gewisser Aufwand von ca. 20 €/Jahr/ha entsteht sieht die Bilanz bei einer Zuwendung von 100 €/Jahr/ha sehr gut aus.
- Potenziell bestehen trotz dieses Programmes Optionen für weitere Ökokontomaßnahmen (Waldrefugien, Artenschutzmaßnahmen, ...)

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für das „Förderprogramm des Bundes zur Honorierung der Ökosystemleistungen des Waldes und von klimaangepasstem Waldmanagement“ zu stellen und damit einverstanden, dass die Antragstellung durch das Forstamt Tuttlingen gegen die Zahlung eines Aufwandsersatzes erfolgt.

Bürgerfragestunde

- Es wird angefragt ob vorgesehen ist für die Grundschule einen separaten Drucker/Kopierer zu beschaffen. Der Verwaltung liegt ein entsprechender Antrag für die Haushaltsplanung 2023 vor. Im Rahmen der Haushaltsberatung wird sich der Gemeinderat damit beschäftigen. Die Verwaltung weist allerdings darauf hin, dass der Grundschule ein Drucker zur Verfügung steht und dass in den Räumen der Gemeindeverwaltung ein großer Kopierer (A3, A4 und Farbdruck) vorhanden ist der von den Lehrkräften jederzeit mitgenutzt werden kann. Es ist lediglich erforderlich vom Erdgeschoss in die 1. Etage zu gehen.

- Es wird aus der Zuhörerschaft darauf hingewiesen, dass die neue Beschilderung der Radwege zwar zum Teil sehr ungünstig platziert ist, dies jedoch keine Berechtigung darstellt die Schilder zu entfernen oder Umzufahren!
- Es erfolgt der Hinweis, dass die durch die EnBW beauftragte Firma die den Parkplatz des Sportplatzes als Lager und Abstellfläche in Anspruch genommen hatte diesen nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt hat – hier müsste noch nachgearbeitet werden.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Seit der Erweiterung des Bürgersaals ist – vor allem von den musizierenden Vereinen – immer wieder auf die schwierige Akustik im Bürgersaal hingewiesen worden. Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat im Haushaltsplan für das Jahr 2022 einen Betrag von 10.000 € für entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik eingeplant. Die Musikkapelle hat nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie am Samstag, 22.10.2022 erstmals wieder ein Konzert im Bürgersaal abgehalten. Zur Verbesserung der Akustik wurde eine provisorische Halterung für einen Vorhang im Giebelbereich des Saals angebracht und dieser mit einem Vorhang abgehängt. In der Gemeinderatssitzung am Montag, 24.10.2022 konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass diese Abhängung eine wesentliche Verbesserung der Akustik brachte. Es wurde von Seiten der Verwaltung ein entsprechendes Angebot eingeholt. Da auf beiden Seiten der Fensterfront Heizkörper für den Saal angebracht sind und zwischen den Fenstern die Leinwand für die Präsentationstechnik, ist es nur möglich die Vorhänge in den Fensterleibungen abzuhängen. Zusätzlich können in der Leibung der Fluchttüre und der gegenüberliegenden Fensterleibung entsprechende Vorhänge angebracht werden. Auch mit dieser Lösung ließe sich die Akustik bereits wesentlich verbessern. Die beiden Angebote belaufen sich auf 3.778 € und 4.748 € (andere Nähweise – mehr Schallabsorption und Hinterlüftung durch andere Schiene). Von Seiten des Gemeinderates wird angezweifelt, dass diese Maßnahme ausreichend ist um die Akustik nachhaltig zu verbessern. Die Verwaltung wird beauftragt – trotz der damit einhergehenden Kosten – einen neutralen Fachmann zu beauftragen um zu klären welche Maßnahmen erforderlich wären.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass bei den Arbeiten zur Netzverstärkung eine Straßenlampe in der Beuroner Straße versetzt wurde – diese stehe nun mitten im Gehweg. Die Verwaltung teilt mit, dass hier noch keine Abnahme der erfolgten Arbeiten erfolgt ist – dies muss vorab noch geklärt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass in einem Abschnitt des Ahornwegs die privaten Hecken zwischenzeitlich so weit in die öffentliche Verkehrsfläche hinausragen, dass das Laufen auf dem Gehweg nicht mehr möglich ist.
- Es wird angefragt, wie es mit den 2 km Feldwege aussieht, die jährlich von Seiten des Kalksteinwerks zu sanieren sind. Es war angekündigt, dass die Maßnahme im Oktober durchgeführt wird. Das Kalksteinwerk Buchheim hatte die Arbeiten für November angekündigt, bisher allerdings immer noch keinen Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen. Aus dem Gemeinderat erfolgt der Hinweis, dass die Arbeiten dann besser erst im Frühjahr erfolgen sollen, dann können gleich 4 km umgesetzt werden. Sollten die Arbeiten doch noch in diesem Jahr gemacht werden müssten die Wege über den Winter gesperrt werden.

KULTURNACHRICHTEN



Aktionsgemeinschaft Erhalt Bronner Wehr

Bronner Wehr

Am Montag, 21.11.2022 haben sich die Landtagsabgeordneten Niko Reith, FDP, und Hans-Peter Storz, SPD, sowie der ehemalige Abgeordnete Fritz Buschle vor Ort über den beabsichtigten Abriss des Bronner Wehrs informiert.

Bürgermeister Stefan Waizenegger, Bürgermeister von Fridingen sowie Vertreter der Aktionsgemeinschaft zum Erhalt des Bronner Wehrs erläuterten die vom Regierungspräsidium Freiburg geplante Maßnahme.



Das beigefügte Bild zeigt vor dem Bronner Wehr mit zugehöriger Fischrampe von links nach rechts: MdL (ehemalig) Fritz Buschle, Bürgermeister Stefan Waizenegger, MdL Niko Reith, MdL Hans-Peter Storz sowie Hans-Peter Stehle und Anton Kille von der Aktionsgemeinschaft. (Foto Günther Heni)

Die Genannten konnten anhand der vorgetragenen Argumente sehr gut nachvollziehen, dass sich sowohl in Fridingen, wie auch in Buchheim die eindeutige Mehrheiten der Menschen für den Erhalt des seit Jahrhunderten bestehenden, die Landschaft prägenden Wehres ausgesprochen hat.

Zumal auch die jeweiligen Gemeinderäte und Verwaltungen aus den Darlegungen des Regierungspräsidiums keine stichhaltigen Argumente entnehmen konnten, welche den Abriss des Wehrs erforderlich machen oder alternativlos vorschreiben.

Es kam ferner zum Ausdruck, dass der Staubereich beim Bronner Wehr zum einzigartigen schönen Landschaftsbild des Naturparks Obere Donau genauso dazu gehört, wie die schneller fließenden Strecken davor und danach. Nur beides zusammen garantiert eine maximale Artenvielfalt in und um die Donau und kommt dem ursprünglichen, natürlichen Charakter eines Gewässers in enger Tal-lage am nächsten.

Beide aktiven Abgeordneten, wie auch Fritz Buschle, sicherten zu, sich für das Anliegen der Menschen in Buchheim und Fridingen einzusetzen.

Somit haben nach Guido Wolf, CDU, zwei weitere aktive Landtagsabgeordnete und ein ehemaliger Abgeordneter aus unserer Region Position bezogen.

Aktionsgemeinschaft „Erhalt des Bronner Wehr“

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

DRK bittet um Blutspenden

Blutversorgung wird in der kalten Jahreszeit zur Herausforderung

Blut wird täglich dringend benötigt. Der bevorstehende Winter lässt knapper werdende Blutkonserven befürchten. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aktuell kann der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Baden-Württemberg-Hessen Krankenhäuser entsprechend ihres Bedarfs versorgen. Die „Versorgungs-Ampel“ steht damit allerdings noch lange nicht auf „grün“: Einige Blutpräparate sind nur kurz haltbar, sodass täglich genügend Spenden vorhanden sein müssen. Aktuell reicht die Zahl der eigenen Konserven für etwa zweieinhalb Tage. Sicherer wäre ein Vorrat für vier bis fünf Tage.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:
Donnerstag, dem 15.12.2022
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Donautal-Festhalle, Spitalstraße 4
78567 FRIDINGEN A. D. DONAU



Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Eine Übersicht aller Blutspendetermine bietet der DRK-Blutspendedienst online unter: www.blutspende.de/termine

Neben dem möglichen coronabedingten Ausfall von Spender:innen werden auch die Folgen der Energiekrise für die Blutspende zu einer Herausforderung des anstehenden Winters: Gleichzeitig Energie sparen (weniger Heizen), pandemie-bedingt regelmäßig Lüften und trotzdem eine für die Blutspende erforderliche Mindesttemperatur innerhalb der Spendenlokale einhalten – das wird nicht leicht. Zusätzlich ist der Personal- und Nachwuchsmangel im Gesundheitswesen auch im Rahmen der Blutspende spürbar, was in Summe spürbare Auswirkungen auf die Blutspende zur Folge hat.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline **0800 11 949 11** oder online unter www.blutspende.de/corona



Landratsamt Tuttlingen

Online-Zulassungsverfahren des Landratsamtes Tuttlingen

Der Besuch der Kfz-Zulassungsstelle ist nicht in jedem Fall zwingend erforderlich. Einige Zulassungsvorgänge können auch von zu Hause erledigt werden.

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können Zulassungsvorgänge über die Seite des Landkreises Tuttlingen beantragen und durchführen.

Hierzu wird u. a. ein Personalausweis mit freigeschalteter Onlinefunktion, ein Kartenlesegerät oder eine entsprechende App (AusweisApp2) sowie Fahrzeugdokumente mit verdecktem Sicherheitscode benötigt (dies bedeutet, dass das Fahrzeug nach dem 1. Januar 2015 zugelassen worden sein muss).

Durch diese internetbasierte Abwicklung der Zulassungsvorgänge kann eine Wartezeit sowie eine Anfahrt zur Kfz-Zulassungsstelle vermieden werden. Auch kann die Zulassung jederzeit und überall durchgeführt werden.

Einige Zulassungsvorgänge sind sogar vollautomatisiert möglich, sodass bei einem Halterwechsel ein sofortiges Losfahren möglich ist, wenn das bisherige Kennzeichen beibehalten wird. Ebenso sind die Abmeldung sowie die Adressänderung sofort wirksam bzw. gültig.

Informationen zu den Vorgängen sowie die Schritt für Schritt-Anleitung finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Seite des Landratsamtes Tuttlingen unter der Rubrik Bürgerservice – iKFZ.

Kfz-Zulassungsstelle bleibt am 3. Dezember 2022 geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 3. Dezember 2022 geschlossen.

Ab Montag, 5. Dezember 2022 ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet.

Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Verständnis.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

FRAUENGEMEINSCHAFT BUCHHEIM



Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft Buchheim,

wir laden Euch alle recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier, die am **08. Dezember ab 18 Uhr im Gasthaus „Zum Freien Stein“** stattfindet, ein.

Nach einer ganz besonderen Überraschung, die wir uns für euch überlegt haben, werden wir gemeinsam essen und ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen. Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder das allseits beliebte Wichteln statt. Wer mitmachen möchte, sollte einfach ein kleines Geschenk (Wert 5-10 Euro) mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 05. Dezember bei Marita Kohler (0151-10014680 oder 07777-9398222).

Wir freuen uns schon sehr auf einen stimmungsvollen Abend mit Euch.

Eure Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Buchheim

MUSIKKAPELLE BUCHHEIM



**Informationsveranstaltung Musikkapelle
Eintracht Buchheim**

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Ausbildung an einem Musikinstrument an.
Wir laden alle Interessierten zu einem Infoabend ein, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.
Ebenso gibt es für Kinder ab ca. 5 Jahren die Möglichkeit über die Musikkapelle Blockflötenunterricht zu nehmen. Bei Interesse dürfen Sie gerne ebenfalls zu unserem Infoabend kommen.

Wann: Dienstag, 13.12.2022 um 19 Uhr
Wo: Probelokal (Feuerwehrhaus)

Sollten Sie an diesem Abend keine Zeit haben, dürfen Sie sich auch gerne direkt an uns wenden.

Theresa Kohler (Jugendleiterin) 077771732 / 0151 75059274
Daniela Knittel (1. Vorsitzende) 07777929967 / 0174 1862074



Am 22.11.2022 war es dann endlich so weit: Der traditionelle Flammkuchen- und Brotverkauf konnte endlich wieder einmal stattfinden. Nach Voranmeldung wurde in der zweiten Pause und in der Mittagspause im Steinofen Flammkuchen und Brote gebacken. Tatkräftig packten Julien Siegel (LG 8), Robin Reider (LG 9), Clara Börsig (LG 10), Tim Hipp (LG 10) und Leon Seitz (LG 10) bei herbstlichen Temperaturen gemeinsam mit ihrem „Chef“ Michael Weidemann mit an. Sie belegten den Teig und schoben die warmen Köstlichkeiten in den Ofen. Unterstützt wurde die Schülerschaft dabei durch die Bäckerei Hermlle, die den Teig zuvor hergestellt hatte.

AUS DEN SCHULEN



GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
FRIDINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

Flammkuchen und Brot aus dem Steinofen – Nach der Pandemie ist die Schülerfirma wieder sehr gefragt

Aus der Bildungspartnerschaft mit der Raiffeisenbank Donau-Heuberg wurde auf Initiative der Bank vor einigen Jahren eine Schülergenossenschaft ins Leben gerufen. Sie besteht aus Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 bis 10 und trägt den Namen „Genoname“. Nachdem die letzten beiden Schuljahre pandemiebedingt das Tagesgeschäft der Schülerfirma auf das Befüllen des Getränkeautomaten beschränkt bleiben musste, ist sie nun wieder sehr gefragt. Zum Schuljahr 2022/2023 hatte Fachlehrer Herr Michael Weidemann die Leitung und Koordination der Schülerfirma vom ehemaligen Schulleiter Herrn Otmar Zwick übernommen und sich schnell in die neue Aufgabe eingefunden. Für ihn ist es ebenfalls eine Herzensangelegenheit, Jugendlichen auf diese Weise Selbstverantwortung und eine Vorstellung von Selbstverwaltung für ihr späteres Leben mitzugeben.



Der Erfolg gab ihnen Recht: Insgesamt 25 Brote und 50 Flammkuchen gingen über den Ladentisch und so manch einer freut sich schon auf den nächsten Verkauf.



Schnell stieß er die Kooperation mit einer örtlichen Bäckerei wieder an und inzwischen können nun in der ersten Pause Brötchen, Brezeln und einige andere süße und herzhaft Leckereien gekauft werden. Das freundliche Personal unterstützt dabei die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma und besonders die Nachfrage nach den begehrten „Schnitzelwecken“ ist groß. Auch das Verkaufen von Getränken und Schulartikeln ist mittlerweile wieder in den Pausen uneingeschränkt möglich. Beides erfreut sich bei Lehrenden und Lernenden gleichermaßen großer Beliebtheit.

REALSCHULE MÜHLHEIM



Realschule Mühlheim

Nach der ersten Elternbeiratssitzung an der Realschule Mühlheim, sind nun wieder alle Positionen besetzt. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Elternbeiratvorsitzender: Herr Bernd Grathwohl
Stellvertreter: Herr Rene Herzer
Schriftführerin: Frau Aline Herzer-Kalmbach

Elternbeirat:

	Elternvertreter/in	Stellvertreter/in
5a	Kästle Katrin	Lang Sabine
5b	Strobel-Kiene Julia	Puce Semir
5c	Schilling Marie-Theres	Beck Petra
6a	Herzer-Kalmbach Aline	Cutillo-Liebermann Claudia

6b	Klaiber Sandra	Schellenbaum Bettina
6c	Biehler Melanie	Keller Sandra
7a	Wyrwa Katrin	Zeitler-Wagner Melanie
7b	Hermann Melanie	Hellwig Spomenka
7c	Puce Ahmedina	Wuckert Irina
8a	Pauli-Köhler Nadja	Herzer Rene
8b	Weinläder Nadine	Markwart Julia
8c	Hamma Sabine	Huschle Michaela
9a	Leibinger Diana	Waizenegger Melanie
9b	Schad Stefanie	Müller Ute
9c	Würthner Anja	Unger Martina
10a	Jakubik Martin	Heinevetter Madeleine
10b	Grathwohl Bernd	Schutzbach Sabine
10c	Hoffmann Jessica	Klaiber Sandra

Schulkonferenz:

Frau Melanie Hermann, Herr Rene Herzer, Herr Semir Puce

Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung!
Die Schulleitung

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Bezirksimkerverein Messkirch

Weihnachtsfeier in der Arcus Silva Bogenschenke

Der Bezirksimkerverein Messkirch lädt am 11.12.2022 um 15:00 Uhr zum weihnachtlichen Beieinandersein mit Kaffee und Kuchen ein. Später gibt es Wurstsalat und Dennete satt (all you can eat) - Open End. Wer möchte, kann zuvor einen kleinen Fußmarsch zur Bogenschenke machen. Wir treffen uns um 14:30 Uhr auf dem Adlerplatz in Messkirch (je nach Wetterlage). Wer sich berufen fühlt, kann gerne etwas Weihnachtliches vortragen (Gedicht, Gesang, Musik, Tanz...).

Gez. Christian Veters - 1. Vorsitzender
Ort: Arcus Silva Bogenschenke, Hauptbühlweg, 88605 Messkirch
Aktuelle Termine auch unter www.imker-messkirch.de

Kirchenchor Rast-Bichtlingen

„Freuet euch“ Konzert Kirchenchor Rast-Bichtlingen und Schola „Gregoriana“

Gaudete – freuet euch! Der dritte Adventssonntag wird im Jahreskreis der Kirche auch als „Gaudete-Sonntag“ bezeichnet. Gaudete heißt übersetzt „Freuet euch“ und stellt die Vorfreude auf die bevorstehende Menschwerdung Gottes an Weihnachten in den Mittelpunkt. Der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und die Schola „Gregoriana“ unter der Leitung von Volker Nagel möchten aus diesem Anlass am Sonntag, 11. Dezember um 18.00 Uhr in der Stadtkirche St. Martin in Meßkirch die Freude dieses Gaudete-Sonntags bei einer musikalisch, adventlichen Stunde weitergeben. Auf dem Programm steht adventliche Chormusik aus verschiedenen Epochen in unterschiedlicher Besetzung. Die beiden Chöre werden dabei von einem Streicher-Ensemble instrumental begleitet.

Gemeindereferent Thomas Haueisen liest dazu passende Gedanken und Lesungen.
Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten der neuen Orgel für St. Martin sind herzlich willkommen.

Weihnachtskonzert Kolbingen

„DAS WEIHNACHTSKONZERT“ mit MARC MARSHALL am Sonntag, 04.12.2022 in der Kolbinger Pfarrkirche

Marc Marshall gastiert mit seinem neuen Weihnachtsprogramm, bis zum Jahresausklang bundesweit in 25 Städten.

Am Sonntag, 04.12.2022 in der Erlöser-Jesus-Christus-Kirche in Kolbingen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16 Uhr.

„Lasst uns besonders zur Weihnachtszeit in Harmonie und Freundschaft miteinander sein“, lädt Marc Marshall ein. „Es ist mir eine Herzenssache, mit Euch, wie eine große Familie, die Tradition und den Geist der Weihnacht mit Musik zu beleben.“

Begleitet wird Marc Marshall am Flügel von René Krömer, der vielen noch als Pianist von Udo Jürgens in Erinnerung ist.

„Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die René Krömer und mir im Advent ihre Zeit und

Aufmerksamkeit schenken“, so Marc Marshall, „weil wir bei unseren Konzerten die Werte für Liebe, Frieden und Respekt, teilen.“

Karten erhalten Sie im Vorverkauf auf dem Rathaus in Kolbingen, bei der Ticketbox in Tuttlingen, telefonisch über die Tickethotline 01803 – 316 399, online bei Reservix und an der Abendkasse.

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken.

Samstag, 10. Dezember, 14 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 08.12.)

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen sie zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Einzelne traditionelle Handarbeitstechniken wie Brettchenweben, Nadelbinden oder das Spinnen werden schwerpunktmäßig vorgestellt, im Vordergrund steht jedoch das gemeinsame Handarbeiten, der Spaß am kreativen Schaffen, Üben und sich Austauschen. Bitte angefangene Arbeiten mitbringen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;

Leitung: Sabine Hagmann, Adele Nalik und Marlies Martin; keine Gebühr;

Anmeldung bis 8. Dezember beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

THEATERBAHNHOF MÜHLHEIM



Jetzt wird's richtig weihnachtlich im TheaterBahnhof Muhlheim

Am 2. und 3. Advent, jeweils 15h, kommen Premiere und Folge-Aufführungen unseres neuen Weihnachtstheaters mit dem Titel „Weihnachtsglück“ auf die Bühne - eine berührende Geschichte um Not, Hilfe und die Kraft der Hoffnung. In einer Stadt an einem Kirchenportal zwei steinerne Statuen, ein Engel und ein Teufel. Am Weihnachtsabend werden die beiden Statuen lebendig. Schließen eine Wette: Wird die kleine Johanna für ihre verarmte und kranke Mutter Hilfe finden? Und das ausgerechnet bei der hartherzigen aber vermögenden Tante Bertha...?

Das klassische Motiv ist verblüffend modern in seiner Anspielung auf die Konsum-Gesellschaft mit ihren egoistischen Allüren. Aktuell in Bezug auf die Existenznöte derer, die z.B. durch ihre Not an den Rand der Gesellschaft gerutscht sind – sei es durch Krankheit, Flucht oder Willkür. Wichtig ist: Wir müssen handeln, nicht ver-

zweifeln. Wir selber tragen die Verantwortung für unser Leben. So können wir die Not wenden. Diese Facette des „Menschseins und der Menschlichkeit“ zu erleben, ist einer der bewegendsten Aspekte dieses Stücks. Ein wundervolles Stück Weihnachten für die ganze Familie!

Anschließend gibt's im TheaterCafé Heißgetränke und frisch gebackene Waffeln!!

Erfahrungsgemäß sind die Weihnachtss-Aufführungen sehr schnell ausverkauft. Darum am besten jetzt gleich TICKETS reservieren: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theaterbahnhof.de.

TheaterBahnhof Mühlheim - Mehr als nur Theater!



LANDRATSAMT TUTTLINGEN

Einstellung des Corona-Dashboards auf der Seite des Landratsamtes Tuttlingen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Situation, der damit einhergehenden niedrigen Fallzahlen und der überschaubaren Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Covid-19 im Klinikum Landkreis Tuttlingen hat das Landratsamt beschlossen, die tägliche Meldung der Corona-Fallzahlen für den Landkreis Tuttlingen und das Land Baden-Württemberg in Form des Corona-Dashboards mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Dies geschieht im Gleichklang zu anderen Behörden. Bürgerinnen und Bürger können sich nach wie vor über die aktuelle Corona-Situation über die Webseiten des Landes Baden-Württemberg (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/gesundheits-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus>),

des Landesgesundheitsamtes (<https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/>)

und des Robert-Koch-Instituts (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html?nn=2386228#doc13490882bodyText2https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html?nn=2386228#doc13490882bodyText2) informieren.

Hier können auch die Fallzahlen für den Landkreis Tuttlingen abgerufen werden. Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Verständnis für diese Aktualisierung.

Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember 2022

Seit 1988 ist der erste Dezember der Solidarität mit HIV-positiven Menschen und dem Gedenken an die an AIDS Verstorbenen gewidmet. Die wichtigsten Ziele sind ein diskriminierungsfreier Umgang und Zugang zu medizinischer Versorgung für alle Menschen weltweit. Die medizinischen Fortschritte auf diesem Gebiet sind herausragend, sodass heute unter ständiger Therapie die Viruslast bis unter die Nachweisgrenze gesenkt werden kann.

Das bedeutet, dass **unter Therapie**:

- nach einer Infektion mit dem HI-Virus die Krankheit AIDS verhindert werden kann.
- das HI-Virus nicht weitergegeben werden kann
- dass HIV-positive Menschen eine durchschnittliche Lebenserwartung haben
- dass HIV-Positive keine Einschränkungen in der Wahl ihrer Berufe, Hobbies, Familienplanung, kurzum ihres Lebensentwurfes hinnehmen müssen.

Doch im Unterschied zu anderen gut behandelbaren chronischen Erkrankungen haben HIV-positive Menschen mit einem anderen Problem zu kämpfen. Sie werden in den unterschiedlichsten Lebensbereichen diskriminiert und ausgegrenzt, denn die Angst sitzt tief und damit leider auch die Vorurteile. So gaben in der Studie „Positive Stimmen“ im Jahr 2020 90% der Befragten an, gut mit ihrer HIV Infektion leben zu können, aber 95% gaben an, wegen ihrer HIV-Infektion diskriminiert zu werden. So steht auch in diesem Jahr der Welt-AIDS-Tag unter dem Motto: „Leben mit HIV. Anders als du denkst“. In der gemeinsam von der Deutschen AIDS Hilfe, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutschen AIDS Stiftung gestarteten Kampagne ergreifen HIV-Positive hier selbst das Wort und geben Einblick in ihren Alltag: <https://www.welt-aids-tag.de/>

Voraussetzung für einen frühzeitigen Therapiebeginn ist das Wissen, dass man sich infiziert hat. Denn nicht jede Infektion macht Symptome, die dann auch im richtigen Zusammenhang gedeutet werden. Daher bieten die Gesundheitsämter und AIDS-Hilfestellen anonyme, kostenlose und vertrauliche Beratungen und Tests an. Zum Beispiel im Gesundheitsamt Tuttlingen.

Terminvereinbarung bei:

Inge Jahn

Tel.: 07461- 926 4212

Mail: i.jahn@landkreis-tuttlingen.de

KLINIKUM TUTTLINGEN



Dr. Barbara Bahr ist neue Ärztliche Direktorin

Dr. Barbara Bahr ist neue Ärztliche Direktorin des Klinikum Landkreis Tuttlingen im Nebenamt. Sie folgt damit auf Dr. Michael Kotzerke, der zum 31. Oktober in den Ruhestand gegangen ist. Dieses Amt vertritt innerhalb der Geschäftsführung vor allem die Belange der Medizin und spricht für die Chefärztinnen und Chefarzte der Klinik in ihrer Verantwortung zur Gestaltung des medizinischen Leistungsangebotes. Zudem ist Dr. Barbara Bahr nun ständiger Gast in den Aufsichtsratssitzungen.

Ein wichtiger Aspekt der Tätigkeit ist zudem die Vernetzung mit den Kolleginnen und Kollegen, die in der kassenärztlich-ambulanten Versorgung und den umliegenden Kliniken tätig sind. Durch ihre langjährige Erfahrung weiß Bahr, worauf es bei der Sicherstellung der medizinischen Versorgung ankommt. Sie wird sich aber auch um andere Themen, wie etwa die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, kümmern.

Frau Dr. Barbara Bahr hat im Jahr 1993 ihr Praktisches Jahr als Ärztin im Klinikum Landkreis Tuttlingen absolviert. Danach war die vierfache Mutter und Fachärztin für Unfallchirurgie und Orthopädie im Rahmen der Weiterbildung in verschiedenen Abteilungen des Klinikums beschäftigt. Seit vielen Jahren ist sie zudem als Notärztin im Landkreis tätig. Die 55-jährige Fachärztin leitet seit 2016 die Zentrale Notaufnahme am Klinikum in Tuttlingen.

Stefan Bär, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums, begründet die Wahl von Frau Dr. Bahr im Aufsichtsrat: „Mit Frau Dr. Bahr haben wir eine hochqualifizierte Ärztliche Direktorin gewinnen können. Durch ihre Tätigkeit an der wichtigsten Schnittstelle nach Innen und Außen, der zentralen Notaufnahme, kennt sie unser Haus und das Versorgungsnetzwerk des Landkreises sehr gut“. Dr. Sebastian Freytag, Geschäftsführer des Klinikum Landkreis Tuttlingen, pflichtet dem bei: „Sie, Frau Dr. Bahr, ergänzen die Kompetenzen in der Geschäftsführung in idealer Weise. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!“

„Das Amt und ich werden zusammenwachsen“, erklärt Bahr schmunzelnd – sie freue sich auf die neue Aufgabe.

Neue Online-Veranstaltungen (mit Zoom)

Rhetorik Workshop – Sicher auftreten und überzeugend argumentieren, Online-Seminar, am Montag, 05.12.2022, 18:30 bis 21:30 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Matthias Dahms, Dipl.-Ökonom, Lehrbeauftragter Hochschule Heilbronn

Online-Seminar: Excel - Weiterführende Techniken Teil 1 (WENN-Funktionen mit Bedingung, verschachtelte Funktionen, Verweisfunktionen /Sverweis, Erstellen einer Matrixformel usw), 2 Wochen, ab Montag, 05.12.2022, bis 18:00 Uhr, Online-Selbstlernkurs, Tutorin: Doris Opitz

Moderne Landwirtschaft aus dem Blickwinkel der Bienen, am Mittwoch, 07.12.2022, ab 18:00 Uhr, live Online-Kurs, Referent: Dr. Klaus Waller

Lebensenergie und Leistungsfähigkeit oder schlapp und müde?, am Mittwoch, 07.12.2022, 19:30 bis 21:00 Uhr, live Online-Abendseminar, Leitung: Nils Tschorn, Heilpraktiker

Adobe InDesign - Aufbaukurs für Fortgeschrittene, am Freitag, 09.12.2022, 17:15 bis 20:15 Uhr, live Online-Wochenendseminar, Leitung: Matthias Hennig, Diplom Designer

Personaladministration in SAP® S4/HANA – Live-Online-Seminar, 2 mal, ab Freitag, 09.12.2022, 13:00 bis 18:00 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Alfatraining Bildungszentrum GmbH

Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs.tuttlingen.de

Informationen und Anmeldung:
vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0
oder über www.vhs-tuttlingen.de.

ENERGIEAGENTUR LANDKREIS TUTTLINGEN



Heizungsanlage optimal steuern

Besondere Sparpotenziale liegen in der auf die Bewohner:innen zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkerzeiten programmiert werden. Eine der bekanntesten ist hier die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Je schlechter ein Haus gedämmt ist, umso größer ist hierbei das Einsparpotenzial. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung, ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Energieberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg: Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Terminierung und telefonische Auskunft in Tuttlingen 07461-90 81 81-0, Rottweil 0741-32 03 98 70, Donaueschingen 0771-92 26 24 20 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen.

Verstopfte Regenrinnen gefährden die Bausubstanz
Zu Beginn der Winterzeit lohnt sich für Hausbesitzer ein Blick in die Regenrinne. Denn ein verstopftes oder undichtes Entwässerungssystem kann zu Schäden am Gebäude führen.

Wenn das Regenwasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann, ist die Bausubstanz in Gefahr. Gleiches gilt, wenn durch ein Loch in der Regenrinne permanent Wasser auf eine Stelle der Fassade tropft. In beiden Fällen wird die Dämmwirkung beeinträchtigt, Feuchtigkeit kann in die Konstruktion gelangen und dort zur Schimmelbildung führen. Deshalb sollten Hauseigentümer jetzt das gesamte Entwässerungssystem rund ums Haus kontrollieren und reinigen.

Ist die Regenrinne gesäubert, lassen sich eventuell vorhandene kleine Löcher provisorisch mit Alu-Bitumenklebeband aus dem Baumarkt abdichten. Auch die Fallrinne sollten überprüft und bei Bedarf mit Hilfe eines Gartenschlauchs freigespült werden. Zum Abschluss sollten die Außenwände in Augenschein genommen werden. Sind Risse oder Putzschäden vorhanden, durch die der Regen in die Bausubstanz dringen kann? Dann müssen die Schadensstellen möglichst schnell professionell repariert werden. Zudem sollte bei dieser Gelegenheit gleich die Regenentwässerung frostsicher gemacht werden. Je nach Material bedeutet das, die Tonne entweder vollständig zu entleeren (Kunststoff, Metall) oder den Wasserstand um ungefähr ein Viertel zu senken (Holz).

Energieberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg:

Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Terminierung und telefonische Auskunft in Tuttlingen 07461-90 81 81-0, Rottweil 0741-32 03 98 70, Donaueschingen 0771-92 26 24 20 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel: 01763 1759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr
Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

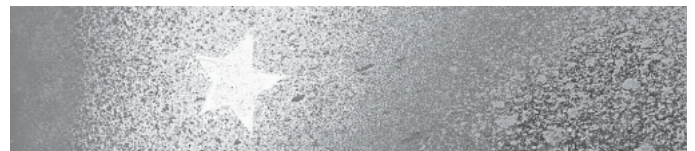
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21, 28)



Advent Rhythmus des Lebens

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien (Jesaja 35,1).“ Sind das Bilder für den Dezember? Blicke auf Orte, die nicht mehr bewohnt werden können? Einöden sind menschenleer. Und ein Land ist zur Wüste gemacht, wenn es nichts mehr enthält von dem, was wir zum Leben brauchen. Ein Freund von mir ist leidenschaftlicher Wüstenwanderer. Er berichtet begeistert vom funkelnden Sternenhimmel in der kalten Wüstennacht. Diese Stunden sind nicht einsam oder leer. In den Wochen des Advents startet der Rhythmus des Lebens neu. Und doch ist jeder Tag unverwechselbar. Ich kann es nicht vorherbestimmen oder gar beeinflussen.

Ich kann im Dezember Wüstentage und einsames Leben zulassen. Sie bleiben zwar unwirtliche Orte, zeigen aber auch himmlische Gefühle. Meinen natürlichen Lebensrhythmus können Wüstentage und Einöde nicht besiegen. Sie helfen, tief einzuatmen, Luft zu holen, den Sand abzuwehren, der in die Augen, den Mund, die Nase dringen will. An Wüstentagen finden meine Augen weite Blicke. Sie rücken mein Warten und Hoffen zurecht. Sie bieten Land für neue Gedanken, verzichten auf Lärm. Vielleicht sollten die Wüstentage in der Adventszeit besser Oasentage werden. Nach Erich Franz

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 2. Advent, 04. Dezember 2022

- 09.00 Uhr Bibelgespräch in Fridingen (mit Flötenmusik) (Pfrin. N. Kaisner)
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Flötenmusik in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
- 19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet, kath. Gemeindehaus, Fridingen (Taizéteam)
Anschließend an das Taizégebet in Fridingen herzliche Einladung zum gemütlichen Adventshock mit Weihnachtsgebäck und Tee.

Info Bibelgespräch Fridingen:

Das Bibelgespräch ist kein klassischer Predigtgottesdienst, sondern eine interaktive Form der Bibelarbeit. Wir laden Sie ein gemeinsam über den Bibelabschnitt, welcher der Predigt des kommenden Sonntags zu Grunde liegt, nachzudenken. Wer möchte darf dazu gern seine eigene Bibel mitbringen. Wir laden Sie herzlich ein zu dieser etwas anderen Gottesdienstform.

Wichtiger Hinweis:

aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim

Seniorenachmittag mit Adventskaffee in Mühlheim

Dienstag, 6. Dezember von 14.00 – 16.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Mühlheim

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren (und alle anderen Interessierten) ganz herzlich zu einem besinnlichen Adventskaffee ein! Der Nachmittag soll Gelegenheit zum Austausch bieten. Es gibt Kaffee und Kuchen, fröhliche Musik sowie unterhaltsame Adventsgeschichten.

Vorankündigung: Der EAC (Etwas Anderer Chor) Tuttlingen wird am Sonntag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr den Gottesdienst in Mühlheim musikalisch gestalten. Es wird eine bunte Auswahl traditioneller und moderner weihnachtlicher Hits geben.

Vorankündigung:

Bachs Weihnachtsoratorium Teil 1-3

Donnerstag, 22. Dezember 2022

um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtkirche Tuttlingen

Mit den Stuttgarter Hymnuschorknaben

Vokalistin; Handels Company

Leitung: Rainer Johannes Homburg

Karen gibt es in der Ticketbox (Tel.: 07461 – 910996) zum Preis von 24,10 Euro (Kirchenschiff), oder 18,60 Euro (Empore), Schülerkarten für 10 Euro (Empore) sind an der Abendkasse erhältlich.



Ende
des redaktionellen Teils